



**KATHOLISCHER
HOSPITALVERBUND
HELLWEG**

Mit neuem Signet in die Zukunft

Am heutigen Tag hat der „Katholische Hospitalverbund Hellweg“ im wahrsten Sinne des Wortes ein neues Zeichen gesetzt.

Neu gestaltet wurde der Name – aus Hospitalvereinigung wurde Hospitalverbund. „Das klingt verbindender und klarer“, betonen die Geschäftsführer Klaus Bathen und Ferdinand Kauerz-von Lackum. Der Hellweg bleibt als „Verortung“ des regionalen Verbundes im Namen erhalten.

„Mit dem ab heute gültigen, neuen Signet zeigen wir nun auch optisch, dass alle Einrichtungen des Verbundes zusammen gehören.“ Symbolisch ausgedrückt: Es gibt ein Dach, das verbindet, das Wachstum ermöglicht – aber auch die Vielfalt in der Farbigkeit und Formenvielfalt darstellt.

Dass alle Einrichtungen ihre Selbständigkeit bewahren, wird in einem deutlich: Jedes Krankenhaus und jedes Wohn- und Pflegeheim behält den eigenen Namen im Schriftzug neben dem Signet.

Zum Katholischen Hospitalverbund Hellweg gehören heute das Marienkrankenhaus Soest, das Mariannen-Hospital Werl, das Marienkrankenhaus in Wickede-Wimbern sowie das Katharinen-Hospital Unna und die Wohn- und Pflegeheime St. Bonifatius Unna und St. Elisabeth Körbecke. Hinzu kommt als Servicegesellschaft die Mariengarten Servicegesellschaft Soest. Die Holding besteht seit dem Jahr 2000 und hat sich seitdem zu einem modernen und starken Gesundheitsdienstleister in der Region entwickelt. Mehr als 2300 Menschen arbeiten in den Einrichtungen des Hospitalverbundes.